



An die Anleger des
Teilfonds db PrivatMandat Invest – Wachstum und des
Teilfonds Deutsche Bank Zins & Dividende – Offensiv

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxembourg

Postanschrift:
B.P 766, L-2017 Luxembourg

05. November 2013

Fusion des Teilfonds db PrivatMandat Invest – Wachstum auf den Teilfonds Deutsche Bank Zins & Dividende – Offensiv am 24. Januar 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

DWS Investment S.A. hat das derzeitige Fondsuniversum analysiert. Um sowohl die Struktur als auch die Positionierung der einzelnen DWS Fonds zu optimieren, wird die DWS Investment S.A. den Teilfonds db PrivatMandat Invest – Wachstum (übertragender Teilfonds) am 24. Januar 2014 auf den Teilfonds Deutsche Bank Zins & Dividende – Offensiv (übernehmender Teilfonds) fusionieren.

Teilfondsname	db PrivatMandat Invest – Wachstum übertragender Teilfonds		Deutsche Bank Zins & Dividende – Offensiv übernehmender Teilfonds	
WKN/ISIN	926 270	LU0110177036	DWS1E4	LU0791195471
Anlagepolitik	<p>Ziel der Anlagepolitik des db PrivatMandat Invest – Wachstum ist es, für den Teilfonds unter Berücksichtigung der Chance und Risiken der nationalen und internationalen Kapitalmärkte langfristig ein positives Anlageergebnis zu erzielen und – abhängig von der jeweiligen Kapitalmarktsituation – vorwiegend an der Entwicklung der weltweiten Aktienmärkte zu partizipieren. Der Teilfonds können jedoch auch in andere – nicht direkt vom Aktienmarkt abhängige – Instrumente investieren. Es kann jedoch keine Gewähr dafür geboten werden, dass das Anlageziel erreicht wird. Der Teilfonds richtet sich an Anleger, die Wert auf gesteigerte Erträge, überwiegend durch Kursgewinne, legen und gleichzeitig auch größere Verlustrisiken in Kauf nehmen.</p> <p>Im Rahmen der Anlagepolitik kann das Teilfondsvermögen je nach Marktlage bis maximal 90% des Teilfondsvermögens in Vermögenswerte investiert werden, die generell chancenreicher, aber auch generell schwankungsintensiv sein können. Dazu gehören u.a. (keine abschließende Nennung) Aktien, Aktienfondsanteile, Zertifikate und Derivate, denen Aktien zugrunde liegen, Anlagen mit Emerging Markets Bezug (d. h. insbesondere Aktien- oder Rentenanlagen von Emittenten, die in Schwellenländern ansässig sind oder dort ihren Sitz haben. Als Schwellenländer werden all jene Länder angesehen, die zum Zeitpunkt der Anlage vom Internationalen Währungsfonds, der Weltbank oder der International Finance Corporation (IFC) als nicht entwickelte Industrieländer betrachtet werden), Wertpapiere, wie z. B. Genuss- oder Partizipationsscheine börsennotierter Immobiliengesellschaften, wobei es sich nicht um Gesellschaften handelt, welche gegebenenfalls gemäß Luxemburger Recht als offene Organismen für gemeinsame Anlagen angesehen werden, Devisengeschäfte, Zertifikate auf Finanzindizes,</p>		<p>Ziel der Anlagepolitik des Fonds Deutsche Bank Zins & Dividende – Offensiv ist die Erwirtschaftung einer Wertsteigerung in Euro.</p> <p>Der Teilfonds hat keine Laufzeitbegrenzung und kann variabel in verschiedene Anlagephasen eingeteilt werden, für die eine jährliche Ausschüttung, bestehend aus einer konstanten Komponente und einer Bonuskomponente, angestrebt wird. Die Verwaltungsgesellschaft kann für die Anlagephasen nach eigenem Ermessen und unter Berücksichtigung von Marktbedingungen Laufzeiten zwischen einem und sechs Jahren festlegen. Die erste Anlagephase, die mit Auflegung des Teilfonds beginnt, hat eine Laufzeit von rund 2,5 Jahren. Die Laufzeit der jeweils aktuellen Anlagephase kann bei der Verwaltungsgesellschaft nachgefragt werden.</p> <p>Mindestens 35% des Teilfondsvermögens werden in eine so genannte Zinskomponente investiert. Diese umfasst variabel- und festverzinsliche Wertpapiere, Anteile an Rentenfonds und Geldmarktfonds, Geldmarkt-instrumente, sowie Barmittel. Dabei wird ein Schwerpunkt auf in Euro lautende oder gegen den Euro abgesicherte Wertpapiere von Emittenten aus Industrieländern gelegt, die zum Zeitpunkt ihres Erwerbs über einen Investment-Grade Status verfügen. Für das Teilfondsvermögen werden keine verzinslichen Wertpapiere erworben, die zum Zeitpunkt ihres Erwerbs über ein Rating verfügen, das unter „B“ liegt. Die Wertpapiere der Zinskomponente werden unter Berücksichtigung der jeweiligen Anlagephase ausgewählt.</p> <p>Bis zu 65% des Teilfondsvermögens können in eine so genannte Dividendenkomponente investiert werden. Diese umfasst vor allem Aktien von inländischen wie ausländischen Emittenten, bei denen aus Sicht des Fondsmanagements eine attraktive und nachhaltige Dividendenrendite erwartet wird, sowie Anteile an Aktienfonds die eine entsprechende Strategie verfolgen.</p> <p>In Abhängigkeit der jeweiligen Marktphase kann das Teilfondsvermögen im Rahmen der genannten</p>	



	<p>insbesondere – aber nicht abschließend – Zertifikate auf Warentermin-, Edelmetall- und Rohstoffindizes und anderen als den bereits vorgenannten Fondsanteilen im Sinne von Artikel 4 Absatz A e).</p> <p>Abweichend von Artikel 4 A. j) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil kann das Fondsvermögen in Zertifikate auf Rohstoffe/Edelmetalle investiert werden, sofern es sich dabei um 1:1-Produkte handelt, die Zertifikate die Voraussetzungen des Artikels 2 der Großherzoglichen Verordnung vom 8. Februar 2008 erfüllen und der Erwerb nicht zu einer physischen Lieferung des unterliegenden Rohstoffes oder Edelmetalls führt oder berechtigt.</p> <p>Außerdem kann das Fondsvermögen in offene Hedgefonds und Zertifikate auf Hedgefonds investiert werden. Dabei ist der Erwerb von Zertifikaten auf Hedgefonds nur zulässig, sofern es sich bei den Zertifikaten um Wertpapiere im Sinne des Artikels 2 der Großherzoglichen Verordnung vom 8. Februar 2008 und zudem um 1:1-Produkte handelt.</p> <p>Der Erwerb von offenen Hedgefonds ist dabei auf 10% des Fondsvermögens beschränkt. Ferner müssen bei einer direkten Anlage in offene Hedgefonds diese einer der Luxemburger Aufsicht gleichwertigen Aufsicht unterliegen und entsprechend handelbar und liquide sein. Des Weiteren müssen diese Anlagen den übrigen Voraussetzungen des Artikels 2 der Großherzoglichen Verordnung vom 8. Februar 2008 entsprechen. Die Anlage in Hedgefonds ist in die Anlagegrenze des Artikels 4. B. h) im Verwaltungsreglement – Allgemeiner Teil einzubeziehen.</p> <p>Der Teilfonds kann außerdem variabel und je nach Marktlage in folgende Märkte investieren (keine abschließende Nennung):</p> <p>Geldmarkt (Geldmarktinstrumente; Geldmarktfonds; geldmarktnahe Fonds; Einlagen)</p> <p>Rentenmarkt (Rentenfonds; Inflation Linked Bonds; Zertifikate und Derivate, denen Renten zugrunde liegen, z. B. Rentenindizes oder -baskets)</p> <p>Immobilienmarkt (reglementierte offene Immobilienfonds)</p> <p>Sonstige (Asset Backed Securities inkl. Mortgage Backed Securities (maximal 20% des Teilfondsvermögens); gemischte Fonds; Genussscheine; Optionsanleihen; Wandelanleihen)</p> <p>Bei den Asset Backed Securities handelt es sich um Wertpapiere im Sinne des Artikels 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010.</p> <p>Der Anteil von offenen Immobilienfonds ist auf maximal 10% des Netto-Teilfondsvermögens begrenzt. Des Weiteren müssen diese Anlagen einer der Luxemburger Aufsicht gleichwertigen Aufsicht unterliegen sowie den übrigen Voraussetzungen des Artikels 2 der Großherzoglichen Verordnung vom 8. Februar 2008 entsprechen. Die Anlage in offene Immobilienfonds ist in die Anlagegrenze des Artikels 4 Absatz B. h) mit einzubeziehen.</p> <p>Um das Währungsrisiko zu minimieren, können Vermögenswerte, die nicht auf Euro lauten gegen Euro abgesichert werden.</p> <p>In Übereinstimmung mit den in Artikel 4 Absatz B. des Verkaufsprospektes – Allgemeiner Teil genannten Anlagegrenzen darf der Teilfonds zur Optimierung des Anlageziels derivative Techniken einsetzen, insbesondere – aber nicht abschließend – Derivate auf Anlagen, denen Aktien und Renten zugrunde liegen, wie z. B. Aktienindizes und Aktienbaskets, und v.a. inklusive Finanztermingeschäfte. Das Fondsmanagement kann insbesondere Futures und Optionen zu Anlage- und Absicherungszwecken einsetzen.</p> <p>Das Teilfondsvermögen kann darüber hinaus in allen anderen zulässigen Vermögenswerten</p>	<p>Anlagegrenzen flexibel in der Zinskomponente und der Dividendenkomponente investiert werden.</p> <p>Im Einklang mit den in Artikel 4 Buchstabe B. des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil angegebenen Anlagegrenzen können zur Feinststeuerung der Anlagepolitik auch geeignete derivative Finanzinstrumente, wie zum Beispiel Termin- und Optionsgeschäfte, genutzt werden.</p>
--	---	--



	angelegt werden.	
	Ausschüttung	Ausschüttung
Ertragsverwendung		
Kostenpauschale/Verwaltungs vergütung/Expense Cap/Service Fee/ Taxe d'abonnement	Kostenpauschale: 1,95% p.a. Verwaltungsvergütung: Bis zu 3,25% p.a. Taxe d'abonnement: 0,05% p.a.	Kostenpauschale: Bis zu 1,7% p.a. Verwaltungsvergütung: Bis zu 3,25% p.a. Taxe d'abonnement: 0,05% p.a.
Fondswährung	EUR	EUR
Erfolgsabhängige Vergütung	Bis zu 1,5% p.a.	Keine erfolgsbezogene Vergütung
Anlegerprofil	wachstumsorientiert	wachstumsorientiert
Ausgabebaufschlag	3%	bis zu 3%
Rücknahmeabschlag	Bis zu 2,5%, derzeit 0%	0%
Garantie	Nein	Nein
Geschäftsjahr	01.10. – 30.09.	01.01. - 31.12.
Fondsdomizil	Luxemburg	Luxemburg
Vertriebsländer	Luxemburg, Deutschland	Luxemburg, Deutschland

Der übertragende Teilfonds soll durch Übertragung sämtlicher Vermögenswerte und Verbindlichkeiten auf den übernehmenden Teilfonds ohne Abwicklung aufgelöst werden. Die Fusion wird gemäß Artikel 1, Ziffer (20) a) und Artikel 76, Ziffer (1) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 durchgeführt. Im Rahmen der Fusion wird kein Spitzenausgleich in bar an die betroffenen Anteilhaber des übertragenden Teilfonds stattfinden.

Als Ergebnis der Fusion werden den jeweiligen Anteilhabern des übertragenden Teilfonds zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Fusion Anteile an dem übernehmenden Teilfonds einschließlich eventueller Bruchteile ausgegeben. Die Begebung der Anteile erfolgt ohne weitere Kosten.

Die Anzahl der neu auszugebenden Anteile wird auf der Grundlage des Umtauschverhältnisses ermittelt, das dem Verhältnis des Anteilpreises (Nettoinventarwert pro Anteil) des übertragenden Teilfonds zum Anteilpreis (Nettoinventarwert pro Anteil) des übernehmenden Teilfonds zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Fusion entspricht.

Ab dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Fusion werden sämtliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des übertragenden Teilfonds auf den übernehmenden Teilfonds übertragen und der übertragende Teilfonds hört auf zu existieren. Umlaufende Anteile des übertragenden Teilfonds werden gelöscht und die Anteilhaber des übertragenden Teilfonds werden automatisch im Register des übernehmenden Teilfonds registriert. Die neu emittierten Anteile werden in jeglicher Hinsicht mit den gleichen Rechten, insbesondere hinsichtlich Stimmrechten und dem Anspruch auf Erträge, wie diejenigen ausgestattet sein, die zum effektiven Übertragungstichtag vom übernehmenden Teilfonds ausgegeben werden.

Entsprechende Bestätigungen über die neu emittierten Anteile werden versandt.

Die DWS Investment S.A. geht nach derzeitigem Stand davon aus, dass sich die Fusion neutral auf die Wertentwicklung im aufnehmenden Teilfonds auswirkt.

Die Fusion beider Teilfonds erfolgt steuerneutral im Sinne des Investmentsteuergesetzes, d.h. es kommt für steuerliche Zwecke nicht zu einem Veräußerungs- bzw. Anschaffungsvorgang.

Die Auswirkungen hinsichtlich der zukünftigen Gebührenstruktur, Anlagepolitik etc. gehen aus diesem detaillierten Anschreiben an die Investoren beider betroffenen Teilfonds hervor. Darüber hinaus



werden den Anteilhabern des übertragenden Teilfonds weder direkt noch indirekt zusätzliche Gebühren oder Aufwendungen belastet.

Es handelt sich beim Teilfonds db PrivatMandat Invest – Wachstum um einen Teilfonds des db PrivatMandat Invest Umbrella-FCP und beim Teilfonds Deutsche Bank Zins & Dividende – Offensiv um einen Teilfonds des Deutsche Bank Zins & Dividende Umbrella FCP. In beiden Fällen sind es rechtlich unselbstständige Investmentvermögen (Fonds commun de placement) nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17.12.2010. Die Stellung der Anleger ändert sich daher nicht.

Im Übrigen werden die Kosten und Aufwendungen der geplanten Fusion (insbesondere Rechts-, Beratungs- oder Verwaltungskosten, die mit der Vorbereitung und der Durchführung der Fusion verbunden sind) weder dem übertragenden Teilfonds noch dem übernehmenden Teilfonds bzw. deren Anteilhabern belastet, sondern von der DWS Investment S.A. übernommen.

Die Ausgabe von Anteilen des übertragenden Teilfonds durch die Verwaltungsgesellschaft erlischt am 17. Januar 2014. Bis zum 17. Januar 2014 sind die Anleger des übertragenden Teilfonds berechtigt die Rücknahme ihrer Anteile ohne weitere Kosten zu verlangen. Das Angebot der Rücknahme von Anteilen des übertragenden Teilfonds durch die Verwaltungsgesellschaft erlischt am 17. Januar 2014. Orders, die am 17. Januar 2014 bis zum Orderannahmeschluss eingehen, werden noch berücksichtigt. Die Fusion erfolgt am 24. Januar 2014.

KPMG Luxembourg S.à r.l., Luxemburg, wird seitens des Verwaltungsrats des übernehmenden Teilfonds als unabhängiger Abschlussprüfer damit beauftragt, einen Bericht zur Beurteilung der zu beachtenden Bedingungen gemäß Artikel 71, Ziffer (1) a) bis c) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 für Zwecke der geplanten Fusion zu erstellen.

Als Anleger eines durch die Fusion betroffenen Teilfonds wird Ihnen auf Nachfrage kostenlos eine Abschrift des Berichts des Abschlussprüfers nach der Fusion der Teilfonds zur Verfügung gestellt. Diesen Prüfungsbericht können Sie bei der Verwaltungsgesellschaft DWS Investment S.A. unter folgender Adresse beantragen:

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115-Luxembourg
Luxembourg

Eine aktuelle Fassung der „Wesentlichen Anlegerinformationen“ des Deutsche Bank Zins & Dividende – Offensiv liegt diesem Informationsschreiben für die Anleger des übertragenden Teilfonds bei.

Wir empfehlen dem Anleger, sich insbesondere über die individuellen steuerlichen Konsequenzen einer Fondsfusion von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe beraten zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

DWS Investment S.A.

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.



Deutsche Bank Zins & Dividende - Offensiv, ein Teilfonds des Deutsche Bank Zins & Dividende

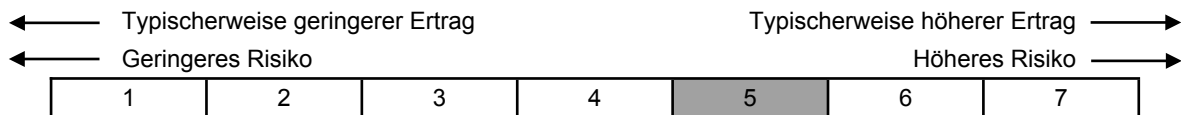
WKN: DWS1E4 ISIN: LU0791195471

Verwaltungsgesellschaft: DWS Investment S.A., ein Mitglied der Deutsche Bank Gruppe.

Ziele und Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung eines positiven Anlageergebnisses. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds in verzinsliche Wertpapiere, Aktien, Fondsanteile, Geldmarktinstrumente und Cash. Mindestens 35% des Fondsvermögens werden in defensive Anlagen wie z.B. verzinsliche Wertpapiere und Rentenfondsanteile investiert. Je nach Marktlage werden maximal 65% des Fondsvermögens in Aktien und Aktienfondsanteile investiert. Die Auswahl der einzelnen Investments liegt im Ermessen des Fondsmanagements. Der Fonds unterliegt verschiedenen Risiken. Eine detaillierte Risikobeschreibung sowie sonstige Hinweise finden Sie im Verkaufsprospekt unter „Risiken“. Die Währung des Deutsche Bank Zins & Dividende - Offensiv ist EUR. Der Fonds schüttet jährlich aus. Sie können bewertungstäglich die Rücknahme der Anteile verlangen. Die Rücknahme darf nur in außergewöhnlichen Fällen unter Berücksichtigung Ihrer Anlegerinteressen ausgesetzt werden.

Risiko- und Ertragsprofil



Die Berechnung des Risiko- und Ertragsprofils beruht auf simulierten Daten, die nicht als verlässlicher Hinweis auf das künftige Risikoprofil herangezogen werden können. Dieser Risikoindikator unterliegt Veränderungen; die Einstufung des Fonds kann sich im Laufe der Zeit verändern und kann nicht garantiert werden. Auch ein Fonds, der in die niedrigste Kategorie (Kategorie 1) eingestuft wird, stellt keine völlig risikolose Anlage dar. Der Fonds ist in die Kategorie 5 eingestuft, weil sein Anteilpreis verhältnismäßig stark schwankt und deshalb sowohl Verlust- als auch Gewinnchancen relativ hoch sind. Folgende Risiken sind für den Fonds wesentlich und werden vom Risiko- und Ertragsprofil nicht angemessen erfasst:

Der Fonds legt einen wesentlichen Anteil in Anleihen an, deren Wert davon abhängt, ob der Emittent in der Lage ist, seine Zahlungen zu leisten. Das Risiko eines Zahlungsausfalls ist stets vorhanden und kann dazu führen, dass Ihre Anlage einen Verlust erleidet. Der Fonds schließt in wesentlichem Umfang Derivatgeschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Falls der Vertragspartner keine Zahlungen leistet (zum Beispiel aufgrund einer Insolvenz), kann dies dazu führen, dass Ihre Anlage einen Verlust erleidet.

Kosten

Die von Ihnen getragenen Kosten und Gebühren werden für Management, Verwaltung und Verwahrung, sowie Vertrieb und Vermarktung des Fonds verwendet. Diese Kosten beschränken das potenzielle Wachstum Ihrer Anlage.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage	
Ausgabeaufschläge	3,00 %. Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage vor der Anlage abgezogen wird.
Rücknahmeabschläge	Kein Rücknahmeabschlag
Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden.	
Laufende Kosten	1,55 %
Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat	
An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren	keine

Der hier angegebene Ausgabeaufschlag ist ein Höchstbetrag. Im Einzelfall kann er geringer ausfallen. Den aktuell für Sie geltenden Betrag können Sie bei der für Sie zuständigen Stelle oder bei Ihrem Finanzberater erfragen. Bei den an dieser Stelle ausgewiesenen laufenden Kosten handelt es sich um eine Kostenschätzung. Die laufenden Kosten umfassen nicht die erfolgsbezogene Vergütung und die Transaktionskosten. Weitere Informationen über Kosten finden Sie im Verkaufsprospekt unter "Kosten".

Wertentwicklung in der Vergangenheit

Es liegen noch keine ausreichenden Daten vor, um für Sie nützliche Angaben über die frühere Wertentwicklung zu machen. Der Deutsche Bank Zins & Dividende - Offensiv wurde 2012 aufgelegt.

Praktische Informationen

Depotbank ist die State Street Bank Luxembourg S.A., Luxemburg. Verkaufsprospekt, Jahresbericht und Halbjahresbericht liegen in der Sprache dieses Dokuments bzw. in englisch bei der DWS Investment S.A. vor und können dort kostenlos angefordert werden. Die aktuellen Anteilpreise sowie weitere Informationen zum Fonds finden Sie in der Sprache dieses Dokuments bzw. in englisch auf Ihrer lokalen Internetseite von DWS Investments oder unter www.dws.com im Bereich „Download“ des Fonds. Der Fonds unterliegt dem Luxemburger Steuerrecht. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Fonds besteuert werden. Die DWS Investment S.A. kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Verkaufsprospekts vereinbar ist. Der Deutsche Bank Zins & Dividende - Offensiv ist ein Teilfonds des Deutsche Bank Zins & Dividende, für den der Verkaufsprospekt und die regelmäßigen Berichte gesamt erstellt werden. Die verschiedenen Teilfonds haften nicht füreinander, d.h. dass für Sie als Anleger ausschließlich die Gewinne und Verluste des Fonds von Bedeutung sind. Dieser Fonds ist in Luxemburg zugelassen und wird durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier reguliert.

Diese wesentlichen Anlegerinformationen sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 11.06.2013.